

Auch in Deining setzte es eine Niederlage

Deining(htr) Zum Rückrundenaufkt in der Kreisliga Neumarkt Jura Ost verlor der FC Haunstetten in Deining mit 1:3(0:1) und befindet sich nach wie vor in akuter Abstiegsgefahr. Von der 1:5 Schlappe vom Vorsonntag in Greding zeigte sich die Mannschaft von Spielertrainer Sebastian Gumpert gut erholt und wollte mit einer stabilen Defensive nicht wieder unter die Räder kommen. Zumindest diesen Vorhaben ist einigermaßen gelungen, wodurch allerdings die Flaute in der Offensive umso größer wurde. Bezeichnenderweise resultierte der Haunstettner Treffer aus einem Eigentor der Gastgeber.



Haunstetts Stürmführer Lukas Betz konnte sich gegen die Deininger Abwehr nicht entscheidend durchsetzen.

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften zwischen den Strafräumen und es kam kaum zu gefährlichen Szenen vor den Toren. Der FC Deining hatte zwar ein optischen Übergewicht, verstand es aber nicht, daraus etwas Zählbares zu generieren. So musste kurz vor der Pause den Gastgebern eine Standardsituation helfen, um mit 1:0 in Führung zu gehen. Ein Eckball wurde von der Haunstettner Abwehr eigentlich gut geklärt, doch der anschließende Schuss des Deininger Manuel Gottschalk aus 20 Meter passte genau in den Winkel. FC Torwart Andreas Huber blieb keine Abwehrmöglichkeit. Dafür war er eine Minute später auf dem Posten und vereitelte eine Großchance der Oberpfälzer.

Beim ersten Deininger Angriff in der zweiten Halbzeit entschied der Schiedsrichter zur Überraschung aller auf Handelfmeter, Matthias Buchberger hätte den Ball mit dem Oberarm gespielt. Nach Protesten der Haunstettner Spieler und der Befragung des Linienrichters nahm der Unparteiische seine Entscheidung wieder zurück und gab Schiedsrichterball. Völlig überraschend fiel nach einer Stunde der Ausgleich für Haunstetten. Nach einer Kombination zwischen Buchberger, Peter Sahlinger und Tobias Mehringer brachte dieser den Ball nach innen. Ein Deininger Verteidiger wollte vor dem einschussbereiten Lukas Betz klären und biss dabei den Ball ins eigene Tor. Dieses Tor gab den Gästen Auftrieb und sie hielten die Partie nun offen. Die besseren Möglichkeiten lagen dennoch auf Seiten der Hausherren. In der 65. Minute schafften sie es in drei Versuchen nicht, den Ball über die Torlinie zu bringen. Um so abgeklärter kam die 2:1 Führung in der 72. Minute zustande. Ein Deininger Angreifer legte im Strafraum per Kopf auf Christian Neumayer ab, der aus 10 Meter sicher vollendete. Zehn Minuten vor Schluss machte Deinings Spielertrainer Jürgen Brückel mit dem 3:1 den Deckel drauf. Er spielte im Strafraum vier FC Abwehrspieler aus und ließ mit seinem Schuss ins lange Eck auch Torwart Huber keine Abwehrchance.

Haunstetten: Andreas Huber, Christian Kögler, Matthias Buchberger, Florian Ferstl, Lukas Schneider, Andreas Kluy, Sebastian Gumpert, Peter Sahlinger, Tobias Mehringer, Alexander Schneider, Lukas Betz (Maximilian Nuber, Johannes Schneider, Stephan Kiehner)

Von Hubert Schneider